

ROADMOVIE 2020

ROAD MOVIE



Kino in der Schreinerei: stimmungsvoller Tourneeauftritt 2020 in Büron LU

«Grazie all'équipe di Roadmovie, in tempi di Covid-19, il pomeriggio per gli allievi delle classi di Riviera è stato come una ventata di aria fresca gioiosa!»

Aus unserem Gästebuch, Kinotag in Riviera, Tessin

«Je vous remercie pour l'après-midi que nous avons passé avec vous. Les élèves ont beaucoup apprécié les projections et le petit moment après durant lequel vous leur avez montré l'ancien projecteur, la bobine, etc.»

Aus unserem Gästebuch, Kinotag in Avusy, Genf

«Auch von unserer Seite ein herzliches Dankeschön für das tolle Kinoerlebnis gestern Abend. Wir konnten nach dem Film in viele strahlende Augenpaare sehen. Das Publikum war begeistert.»

Aus unserem Gästebuch, Kinotag in Büron, Luzern

EDITORIAL

Den Austausch zwischen der hiesigen Filmkultur in all ihren Facetten und dem Publikum auch ausserhalb der grossen Ballungszentren zu ermöglichen, ist das Ziel von Roadmovies Engagement. Auch in seinem 18. Vereinsjahr standen solche filmkulturellen Begegnungen in den verschiedenen Landregionen der Schweiz zuoberst auf unserer Agenda. Doch wie wir wissen, kam alles anders. Massnahmen zur Bekämpfung der weltweit wütenden Corona-Pandemie führten auch bei Roadmovie dazu, dass einzelne Kinoevents im Sommer, aber auch ein Teil der jährlichen Tournee im Herbst abgesagt werden oder in alternativen Formaten durchgeführt werden musste.

Im Sommer waren wir zwar noch zuversichtlich. Wir hofften, wenigstens ein paar Filmabende in den Dörfern durchführen könnten. Wie viele Kulturbetriebe waren auch wir bis zuletzt motiviert, um auch dieser neuen Herausforderung mit kreativen Lösungen zu begegnen. Wir nahmen Kontakt mit unseren Partnerinnen und Partnern in den Dörfern auf und hatten das von der Filmbranche erarbeitete Schutzkonzept an die speziellen Bedürfnisse unserer Projektionen in Turnhallen und sonstigen Vorführorten angepasst. Doch dann stiegen bereits im Herbst wieder die Fallzahlen und damit die allgemeine Verunsicherung. Verschiebungen und Absagen von öffentlichen Filmvorführungen waren die Folge davon. Nur dank der grosszügigen Unterstützung von Bund, Kantonen und Stiftungen sowie der Zusage einer Covid-Ausfallentschädigung durch den Kanton Waadt konnte Roadmovie, wie andere Kulturbetriebe auch, die daraus entstandenen finanziellen Schwierigkeiten überbrücken. Auf der Strecke blieb aber der filmkulturelle Austausch auf dem Land.

Gerade in dieser Pandemiezeit wurde einem auf eindrückliche Weise vorgeführt, welchen Stellenwert das Audiovisuelle im Allgemeinen und der Film im Speziellen in unserer Gesellschaft hat. Während viele Sektoren mit der Krise zu kämpfen hatten, boomten die Streamingplattformen und der Siegeszug der Videokonferenzen wird in die Geschichtsbücher eingehen. Das Audiovisuelle war

im Covid-Jahr omnipräsent. Auch für das Vereinsleben war es die Form der Videokommunikation, die die Durchführung der Generalversammlung doch noch ermöglichte und dem Vorstand erlaubte sich auszutauschen. Die zukünftige strategische Ausrichtung von Roadmovie war vor allem vor dem Hintergrund dieser Krise ein grosses Thema im Vorstand. Wohin geht die Reise von Roadmovie in einem sich stark verändernden Umfeld, wo Filme dank digitaler Technik besser zugänglich sind? Welche Rolle soll der Verein als Plattform für die Filmkultur auf dem Land in der Schweiz zukommen? Die angeregten Diskussionen zeigten alle in die gleiche Richtung: Damit Filmkultur stattfinden kann, braucht es einen realen Ort der Begegnung und des Austausches. Wie virtuell auch immer die Welt sein mag.

Mit dem Jahresbericht finden Sie einen Rückblick auf unser vielseitiges Engagement für die Schweizer Filmkultur in diesem ganz besonderen Jahr. Wir schauen zuversichtlich in die Zukunft. Filmkultur ist präsenter denn je und damit wachsen auch die Bedürfnisse nach Einordnung und Auswahl von Filmen und vor allem auch sich darüber auszutauschen. In welcher Form dieser filmkulturelle Austausch in Landregionen auch immer stattfinden wird, Roadmovie wird diesen mitgestalten.

Laurent Baumann
Präsident von Roadmovie

KINDER FÜR FILMKULTUR BEGEISTERN

NEUES DOSSIER ZUM FILM IN DER SCHULE

Über unsere Aktivitäten in Landschulen erreichen wir alle Kinder unabhängig von ihrem Hintergrund. Bei der Vor- und Nachbereitung des Kinonachmittags unterstützen wir die Lehrpersonen mit einem neuen pädagogischen Dossier und einer digitalen Materialsammlung in deutsch, französisch und italienisch. Das Dossier vermittelt Hintergrundinformationen zum Thema Film in der Schule und zum Kinoerlebnis mit Kindern sowie Ideen für Unterrichtseinheiten auf den verschiedenen Schulstufen.

Altersgerechte Aktivitäten ermöglichen den Kindern, sich aktiv auf den Besuch von Roadmovie vorzubereiten und den Kinotag mitzugestalten. Die Kinder lernen das Kino als Kulturort kennen und dekorieren den Vorführsaal als Kino, experimentieren mit optischem Spielzeug und untersuchen wie das bewegte Bild funktioniert, bilden eine Film-Jury und interviewen Seniorinnen und Senioren zum Kino früher und heute. Bezüge zum Lehrplan, Kopiervorlagen sowie weiterführende Links und Literaturhinweise erleichtern den Lehrpersonen die Umsetzung der Aktivitäten im Unterricht. Und nicht zuletzt vermitteln Impressionen von vergangenen Kinotagen Inspiration und Vorfreude auf den Roadmovie-Kinotag.



Tournee 2020, Kino-Dekoration in Lodrino TI



Tournee 2020, Kino-Dekoration in Hérémence VS

NEUE RÄUME, NEUE BEGEGNUNGEN

MÖGLICHKEITEN DIGITALER VERMITTLUNG

Die pandemiebedingten Herausforderungen des vergangenen Jahres war für uns nebst vielen Unsicherheiten auch ein Versuchsfeld, um die Möglichkeiten und Grenzen digitaler Tools und Vermittlungsformen auszuloten.

Video-Calls ermöglichten das Coaching der Spielorte, als der persönliche Besuch vor Ort im Frühling ausfiel, Filmgespräche im Rahmen der Abendvorführungen und den Austausch innerhalb unseres Teams, das über die ganze Schweiz verteilt ist. Das Online-Kurzfilmprogramm erlaubte den Kinotag im kleinen Kreis von Kindern als klassenübergreifende Aktivitäten nicht möglich waren. Aber es zeigte sich auch in aller Deutlichkeit: «social distancing» und Kino vertragen sich schlecht. Mit unserer Tournee zeigen wir nicht nur Filme, sondern schaffen kulturelle Begegnungsorte rund um den Film. Streamingangebote sind hierfür kein Ersatz.

Dennoch sehen wir gerade mit Blick auf unser schweizweites Engagement in kleinen Landgemeinden und Landschulen in der Digitalisierung ein Potenzial, das wir weiter erproben werden. Können digitale Räume neue kulturelle Begegnungsorte schaffen? Ermöglichen digitale Tools die Inklusion und Teilhabe von Menschen, die bis anhin ausgeschlossen waren, beispielsweise aufgrund von Hör- oder Sehbehinderungen? Erreichen wir mit digitalen oder hybriden Workshopformaten mehr Kinder und Jugendliche, die ausserhalb der städtischen Zentren mit ihren dichten kulturellen Angeboten leben? Diese und ähnliche Fragen werden uns weiter beschäftigen.

GUTE FILMVERMITTLUNG?

NATIONALE QUALITÄTSGRUPPE FILMVERMITTLUNG

Wie können wir die Qualität unserer Vermittlungsaktivitäten messen? Welche Kriterien können uns helfen, Qualität zu bewerten und weiterzuentwickeln? Wie können wir Best Practices entwickeln, mit anderen Filmvermittlerinnen und Filmvermittlern teilen und voneinander lernen?

Mit Fragen der Qualitätskontrolle und -entwicklung befassen wir uns laufend und haben verschiedene Formen der Evaluation institutionalisiert. Nun wollten wir einen Schritt weitergehen und initiierten eine Peer-Evaluation mit anderen in der Filmvermittlung aktiven Organisationen. Im Sommer 2020 gründeten wir mit dem Festival del cinema giovane Castellinaria in Bellinzona, dem Festival Cinéma Jeune Public in Lausanne, dem Festival International de Films in Fribourg und den Internationalen Kurzfilmtagen Winterthur die Qualitätsgruppe Filmvermittlung. Das Ziel dieser Gruppe ist, dass jährlich jede Institution die Aktivität einer anderen Institution evaluiert und somit ein kontinuierlicher Austausch über Qualität und Qualitätsentwicklung in der Filmvermittlung stattfindet. Die erste Evaluationsrunde fand 2020 statt und führte zu inspirierenden Einblicke und fruchtbaren Diskussionen.



Video zum Jahresabschluss 2020



21. September bis 27. November 2020

36 Kinotage in 18 Kantonen

24 Kinotage fanden regulär oder mit angepasstem Programm statt

12 Kinotage mussten aufgrund Covid-19 abgesagt werden

Schweizer Filmprogramm mit 6 Kurzfilmen, 10 Spielfilmen und 7 Dokumentarfilmen

Auf unserer jährlichen Tournee im Herbst bringen wir das Kino in Dörfer der ganzen Schweiz. Gemeinsam mit unseren lokalen Partnern – Gemeinden, Schulen und Vereinen – verwandeln wir Turnhallen und Gemeindesäle in Kinos für einen Tag. Auf dem Programm stehen ausschliesslich Schweizer Filme. Für alle Sprachregionen stellen wir ein kuratiertes Programm mit aktuellen

Spiel- und Dokumentarfilmen zusammen, die sich für ein heterogenes Publikum eignen. Wir engagieren uns für eine vielfältige Auswahl von Autoren- und Publikumsfilmen sowie unterschiedlicher Themen und Genres. Aus dieser Filmauswahl wählt die Gemeinde den Film für die Abendvorführung.

Im Frühling war nicht absehbar, wie sich die Situation rund um Corona bis im Herbst entwickeln würde und wir planten verschiedene Szenarien. Mit dem Start der Tournee Ende September begann sich auch die epidemiologische Lage wieder zu verschlechtern. Gemeinsam mit unseren Partnergemeinden nahmen wir verschiedene Programmanpassungen vor, um die Vorführungen im Rahmen der kommunal und kantonale unterschiedlichen Schutzmassnahmen zu ermöglichen. So konnten einerseits Schulklassen das moderierte Kurzfilmprogramm online im eigenen Schulzimmer anschauen, andererseits boten wir ein verkürztes Schulprogramm an, um zwei Vorführungen hintereinander durchführen zu können, und in einigen Schulen konnte ein Teil der Kinder das Nachmittagsprogramm live erleben, während die anderen Kinder Online-Programm in der eigenen Klasse sahen.

Auch für die Abendvorführungen haben wir nach alternativen Formaten gesucht. Aber es zeigte sich schnell: hier steht das gemeinsame Kulturerlebnis im Zentrum – und der Film zu Hause kann das Kino, wo die Menschen zusammenkommen, gemeinsam in einen Film eintauchen und sich darüber austauschen, nicht ersetzen. Viele Gemeinden möchten deshalb den wegen der Pandemie verpassten Kinotag mit Roadmovie zu einem späteren Zeitpunkt nachholen.



1

1



2



3



- 1 Abendvorführung in Büron LU
- 2 Schulvorführung in Hérémence VS
- 3 Schulvorführung in Zell LU
- 4 Kinotag in Büron LU, kurze Pause für die Kinotechnikerinnen Ines Schärer und Cécile Brun
- 5 Abendvorführung in Lax VS, Video-Call mit Eric und Orell Bergkraut, «Wir Eltern»

7

4



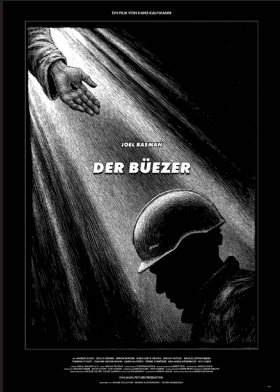
5

FILMPROGRAMM TOURNEE

SPIELFILME ABENDPROGRAMM



7 minuti
Michele Placido
CH/IT 2016



Der Búezer
Hans Kaufmann
CH 2019



Die fruchtbaren
Jahre sind vorbei
Natascha Beller
CH 2019



Un nemico che ti
vuole bene
Denis Rabaglia
CH/IT 2018



Moskau einfach!
Micha Lewinsky
CH 2020



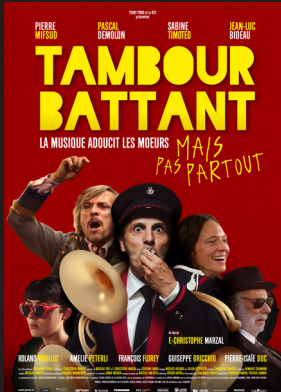
Une cloche pour Ursli
Xavier Koller
Schweiz 2015



Wir Eltern
Eric Bergkraut und
Ruth Schweikert
Schweiz 2019



Le milieu de l'horizon
Delphine Lehericcy
CH/BEL 2019

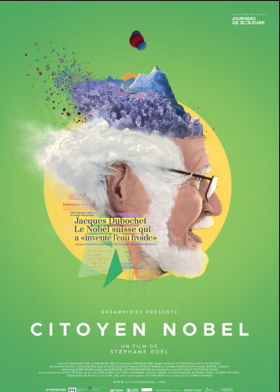


Tambour battant
François-Christophe
Marzal
CH 2019



Heidi
Alain Gsponer
CH/DE 2015

DOKUMENTARFILME ABENDPROGRAMM



Citoyen Nobel
Stéphane Goël
CH 2020



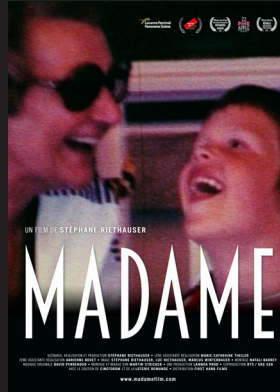
Fair Traders
Nino Jacusso
CH 2018



Plötzlich Heimweh
Hao Yu
CH 2019



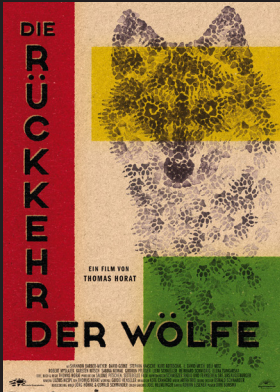
Volunteer
Anna Thommen und
Lorenz Nufer
CH 2020



Madame
Stéphane Riethauser
CH 2019



Tandems
Cyril Delachaux
CH 2019

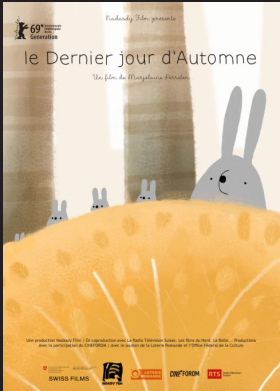


Die Rückkehr der Wölfe
Thomas Horat
CH 2019

KURZFILME NACHMITTAGSPROGRAMM



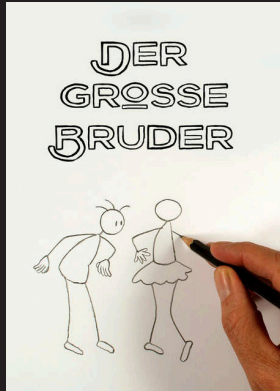
Der kleine Vogel und
die Raupe
Lena von Döhren
CH 2017



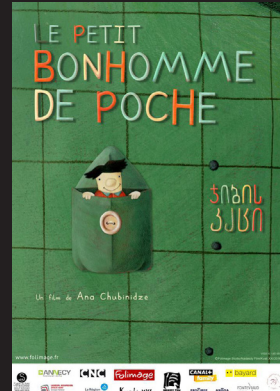
Le dernier jour de
l'automne
Marjolaine Perreten
CH/F 2019



Kuap
Nils Hedinger
CH 2018



Der grosse Bruder
Jesús Pérez und
Elisabeth Hüttermann
CH/D 2011

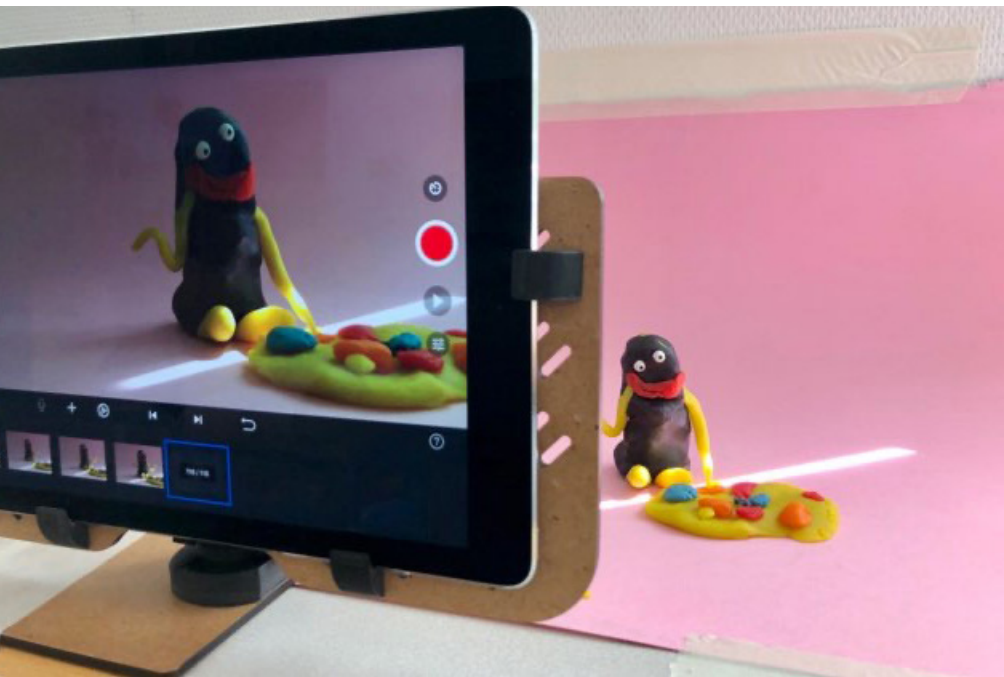
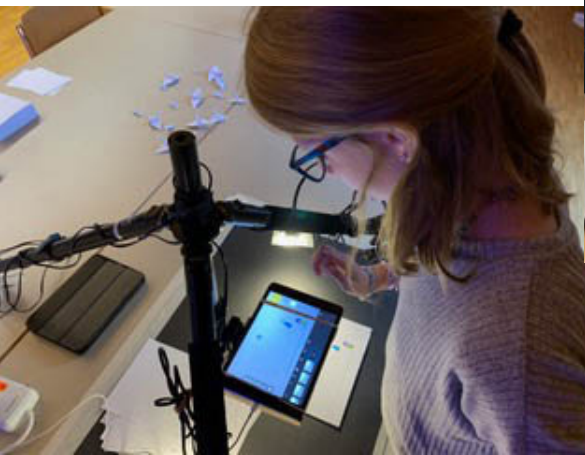


Le petit bonhomme
de poche
Ana Chubinidze
F/CH/GEO 2017

Unser Trickfilmatelier passt in wenige Kisten und kann bequem mit dem Zug oder dem Postauto transportiert werden. Vor Ort bauen wir mit Tablets, Stativen und Lampen sowie allerhand Materialien zum Animieren verschiedene Stationen auf, an denen die Kinder spielerisch die Welt des Animationsfilms entdecken können. Von Filmprofis begleitet, bringen die Kinder Zeichnungen, Gegenstände oder sich selbst in Bewegung und realisieren eigene Filmsequenzen. Die Sequenzen montieren wir zu einem Kurzfilm und präsentieren ihn – bei Workshops im Rahmen der Tournee – der ganzen Dorfbevölkerung auf der grossen Leinwand.

- 3.3.2020, Sursee, Luzern
Trickfilmworkshop, in Kooperation mit dem Verein Zoomz
18. und 29.6.2020, Luzern
Trickfilmworkshops, in Kooperation mit dem Verein Zoomz
6. – 10.7.2020, St. Moritz, Graubünden
Trickfilmworkshop, in Kooperation mit dem Atelier da Film per Giuvenils – Cinevnà
7. – 11.9.2020, Büron, Luzern
Trickfilmworkshop, im Rahmen der Tournee
19. – 23.10.2020, Oekingen, Solothurn
Trickfilmworkshop, im Rahmen der Tournee
- 28.11.2020, Lavin, Graubünden
Filmschnuppertag für Kinder und Jugendliche,
in Kooperation mit Cinevnà (abgesagt aufgrund Corona)

1



2

1 Trickfilmworkshop in Oekingen SO
2 Trickfilmworkshop in Büron LU
3 Trickfilmworkshop in Büron LU, Workshopleiter
Christoph Cramer begrüsst die Kinder
4 Trickfilmworkshop in Büron LU, Zeichnungen

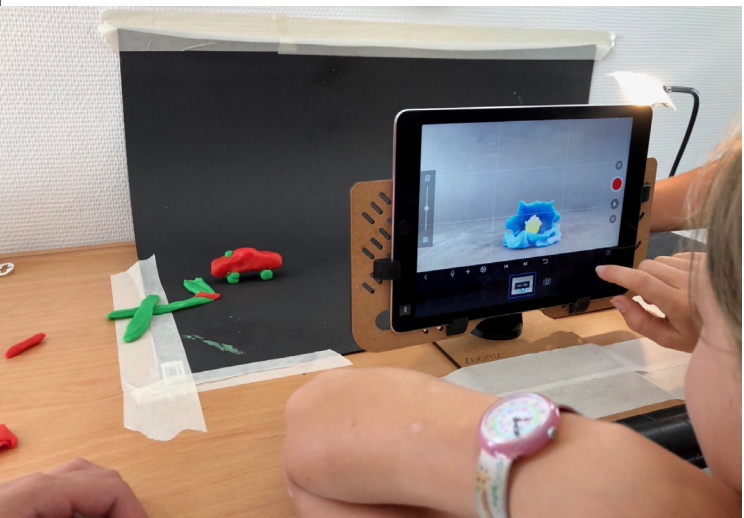
3



1



2



4



Nachdem im Frühling pandemiebedingt keine Veranstaltungen stattfinden konnten, blühte das kulturelle Leben – mit den nötigen Schutzmassnahmen – im Sommer wieder auf. Gerade Openair-Filmvorführungen ermöglichten ein unbeschwertes Kulturerlebnis. Nur einzelne Veranstaltungen mussten aufgrund kommunaler Covid-Massnahmen abgesagt werden.

Mit diesem grossen Interesse unserer Partnerinnen und Partnern, im Sommer gemeinsam mit uns Kinoevents zu realisieren, haben wir nach dem Lockdown nicht gerechnet. Es hat uns umso mehr gefreut und uns in unserem Engagement für die Filmkultur bestärkt. So dürfen wir auf einen wunderbaren Kinosommer zurückblicken.

Mit unserem Kinobus waren wir unterwegs von Meyrin an der französischen Grenze, über Nendaz in den Walliser Alpen mit einem Halt in Kloten bis nach Lavin im Unter- und schliesslich Silvaplana im Oberengadin. Auf dem Programm – ausgewählt von unseren Veranstaltungspartnern – standen grossmehrheitlich Schweizer Filme: von den über 40-jährigen Klassikern «Die Schweizermacher» und «Les petites fugues» über Familienfilme wie «Ma vie de Courgette» oder «Heidi» bis zu engagierten Dokumentarfilmen wie «Révolution silencieuse».

8. und 9.5.2020, Solothurn (abgesagt aufgrund Corona) «Fair Traders» und «Die Rückkehr der Wölfe», in Kooperation mit so.grün, Messe für Nachhaltigkeit
8.7.2020, Silvaplana, Graubünden «Die Herbstzeitlosen», in Kooperation mit der Gemeinde
9.7.2020, Meyrin, Genf «Schellenursli» und «Tambour battant», in Kooperation mit der Gemeinde
16.7.2020, Meyrin, Genf «Ma vie de Courgette» und «Révolution silencieuse», in Kooperation mit der Gemeinde
22.7.2020, Silvaplana, Graubünden «Usgrächnet Gähwilers», in Kooperation mit der Gemeinde
23.7.2020, Meyrin, Genf «Heidi» und «Die Schweizermacher», in Kooperation mit der Gemeinde
24.7.2020, Nendaz, Wallis «Bienvenue chez les Ch’tis», in Kooperation mit Nendaz Tourisme
7.8.2020, Nendaz, Wallis «Mamma Mia !», in Kooperation mit Nendaz Tourisme
8.8.2020, Lavin, Graubünden «Les petites fugues», in Kooperation mit dem Kulturbistro Staziun Lavin und dem Hotel Piz Linard
12.8.2020, Yvonand, Waadt (abgesagt aufgrund Corona) «Yesterday», in Kooperation mit der Association pour le développement du Nord vaudois
13.8.2020, Meyrin, Genf «Vitus» und «Encordés», in Kooperation mit der Gemeinde
20.8.2020, Kloten, Zürich «The Greatest Showman», in Kooperation mit der Gemeinde
27.8.2020, Oberengstringen ZH (abgesagt aufgrund Corona) «Die göttliche Ordnung», in Kooperation mit der Gemeinde
28.8.2020, Silvaplana GR «Papa Moll», in Kooperation mit der Gemeinde
28. und 29.11.2020, St.Gallen «Los lobos», «La fortaleza», «Sin señas particulares», «El robo del siglo», «Perro Bomba», «Lina de Lima», «Encantado» und «Los sonámbulos», in Kooperation mit dem lateinamerikanischen Filmfestival Pantalla latina



1



2



3



4



5



6

- 1 Aufbau Openair Silvaplana GR
- 2 Mit dem Kinobus auf dem Julierpass, unterwegs nach Silvaplana GR
- 3 Openair Nendaz VS
- 4 Aufbau Openair Kloten ZH
- 5 Aufbau Openair Nendaz VS
- 6 Openair Silvaplana GR

UNTERSTÜTZUNG

Wir danken allen Partnerinnen und Partnern für ihre wertvolle Unterstützung.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK





SWISSLOS
Kanton Aargau



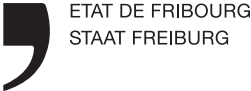
KANTON APPENZELL AUSSER RHODEN
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION



KULTURELLES.BL
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION



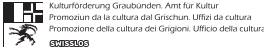
SWISSLOS
Kultur Kanton Bern



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG



REPUBLIQUE
ET CANTON
DE GENEVE



Kulturförderung Graubünden. Amt für Kultur
Promosion da la cultura dal Grischun. Ufficio da cultura
Promozione della cultura del Grigione. Ufficio della cultura



KANTON LUZERN
Kulturförderung
SWISSLOS



JURA
RÉPUBLIQUE ET CANTON DU JURA



ne.ch
RÉPUBLIQUE ET CANTON DE NEUCHÂTEL



KANTON
NIDWALDEN



SWISSLOS



kultur
SWISSLOS
Fonds des
Kantons Solothurn



Kanton St. Gallen
Kulturförderung



SWISSLOS



Thurgau
Lotteriefonds



Repubblica e Cantone Ticino
DECS
SWISSLOS



Le Canton
du Valais
encourage
la culture
Der Kanton
Wallis
fördert Kultur



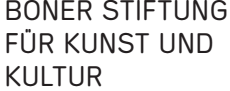
LIBERTÉ
ET
PATRIE
canton de
vaud



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur



Beisheim Stiftung



BONER STIFTUNG
FÜR KUNST UND
KULTUR



CURTI STIFTUNG



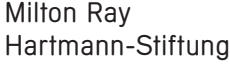
Egon- und Ingrid
Hug-Stiftung



Sandoz
SANDOZ-FONDATION DE FAMILLE



GVB
Wir versichern Ihr Gebäude.



Milton Ray
Hartmann-Stiftung

VEREIN ROADMOVIE

TEAM

Claudia Schmid
Co-Leitung

John Wäfler
Co-Leitung

Sarah Studer
Mobiles Kino französischsprachige Schweiz

Alva Hagner
Mobiles Kino deutschsprachige Schweiz

Cecilia Bianchi
Mobiles Kino italienischsprachige Schweiz

Christoph Cramer
Workshops

Kevin Graber
Technik

Angela Hauser
Geschäftsstelle

Ursula von Arx
Buchhaltung und Administration

Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:
Simon Beer, Kinotechniker, Solothurn SO
Cécile Brun, Kinotechnikerin, Zürich ZH
Loris Ciresa, Kinotechniker, Emmenbrücke LU
Colin Donzé, Kinotechniker, Montfaucon JU
Nils Hedinger, Kinotechniker, Luzern LU
Andrea Kuratli, Moderatorin, Fribourg FR
Annick Meli, Kinotechnikerin, Undervelier JU
Ines Schärer, Kinotechnikerin, Bern BE
Stephan Schoenholtz, Kinotechniker, Bern BE
Jessica Studer, Kinotechnikerin, Bern BE
Mauro Schweizer, Leiter Trickfilmworkshop, Luzern LU
Anna Tavernini, Moderatorin, Winterthur ZH
Matthias Valance, Kinotechniker, Zürich ZH
Karel van Riel, Kinotechniker, Lausanne VD
Simon Wottreng, Kinotechniker, Basel BS
Delphine Wüest, Moderatorin, Genève GE
Silvan Weibel, Leiter Trickfilmworkshop, Luzern LU

MITGLIEDER UND VORSTAND

Die GV des Vereins Roadmovie fand am 9. Mai 2020 aufgrund von Covid-19 online statt. Der Vorstand hat sich 2020 zu drei Sitzungen getroffen. Unser Vorstand setzt sich aktuell aus vier Personen zusammen:

Laurent Baumann
Präsident

Jan Sahli
Vize-Präsident

Jean-Luc Wenger
Mitglied

Ruth Baettig
Mitglied

KONTAKT

Roadmovie
Mobiles Kino und Filmvermittlung
Avenue de la Rasude 2
1006 Lausanne

www.roadmovie.ch
info@roadmovie.ch

Wir freuen uns über Spenden.

Kontoverbindung Verein:
IBAN CH74 0900 0000 1750 1872
Roadmovie, 1000 Lausanne

IMPRESSUM

Herausgeber: Verein Roadmovie
Texte: Laurent Baumann, Angela Hauser
Fotos: Verein Roadmovie
Gestaltung: Susanne Egli